



Graphik: Vinzenz Wyser

Politsatire 3

Andreas Thiel und Les Papillons

Es scheint, das Wohl des Damokles hänge mal wieder am roten Seidenfaden des blutigen Schwertes in seiner eigenen Hand. In seinem dritten politischen Programm zieht der Ritter von der fröhlichen Gestalt mit dem Morgenstern gegen das Abendland. Andreas Thiel ist der Dandy unter den Komikern, der Henker unter den Poeten und der Wolf im schwarzen Schafspelz unter den Kolumnisten. Er ist ein Meister des verbalen Floretts, der Ritter mit dem Löwenzahn auf dem Schild und dem Morgenstern in der Hand. Seine einzige erogene Zone ist sein Intellekt.

Sekundiert wird der Bühnenfreibeuter wieder von Les Papillons. Michael Giertz ist der Pianist, der die Tasten beflügelt bis die Saiten fliegen und Giovanni Reber der Violinist, der die Geige überspannt und den Bogen abschießt.